

als medizinische Maßnahme verstanden  
Widersacherinnen hinzufügen, die zum  
Schluss ihre gesalzene Abreibung be-  
kommen. Ist es aus dem Ofen heraus,  
bestreue man das Gericht mit ein wenig  
Selbst- und Welterkenntnis. Ein leichtes  
Mahl für einen ruhigen Montagabend.

Ariane von Dewitz



### Gesammelte Aufsätze zur jüdischen Geschichte.

Von Ludwig Feuchtwanger.  
Duncker & Humblot,  
München.  
249 S., 34 €.

Alle kennen Lion Feuchtwanger. Wer kennt seinen jüngeren Bruder Ludwig (1885 – 1947)? Der wirkte von 1914 bis nach 1933 als Verleger bei Duncker & Humblot in München. Er betreute Autoren wie Werner Sombart, Carl Schmitt, Max Scheler, Georg Simmel, Max und Alfred Weber. Erschloss John Maynard Keynes dem deutschen Publikum. Verfasste über 300 Aufsätze zur jüdischen Geschichte. Eine Auswahl davon hat nun sein alter Verlag herausgebracht. Ludwig war das zweite von neun Kindern und besuchte, ebenso wie Lion, das Wilhelmshausgymnasium, zu dessen Lehrern auch der Vater von Himmler gehörte. Verwurzelung in der jüdischen Tradition und Kenntnis der deutschen Geistesgeschichte gingen in der Familie Hand in Hand. Ab 1933 wurde Ludwig aus dem Verlag gedrängt, nach der Kristallnacht musste er Wochen in Dachau zubringen, durfte erst Anfang 1939 nach England ausreisen. Nach dem Krieg kam er im Auftrag der Regierung nach Deutschland zurück; seine Erlebnisse hat er in bewegenden Briefen geschildert.

Manfred Flügge

FOTO: AUS DEM BESPROCHENEN BAND